

**Landtag Mecklenburg-Vorpommern**  
7. Wahlperiode  
Sozialausschuss

Schwerin, 15. April 2019  
Telefon: 0385 525-1590/1591  
Telefax: 0385 525-1595  
E-Mail: [sozialausschuss@landtag-mv.de](mailto:sozialausschuss@landtag-mv.de)

## **MITTEILUNG**

Die 67. Sitzung  
des Ausschusses für Soziales, Integration und Gleichstellung (Sozialausschuss)  
findet am Mittwoch, dem 15. Mai 2019, 9:00 Uhr,  
in Schwerin, Schloss, Plenarsaal statt.

### **EINZIGER PUNKT DER TAGESORDNUNG**

Öffentliche Anhörung zum Gesetzentwurf der Landesregierung  
**Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit,  
zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des  
Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern  
(Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V)**  
- Drucksache 7/3393 -

Sozialausschuss	(f)
Innen- und Europaausschuss	(m)
Finanzausschuss	(m)
Bildungsausschuss	(m)

Torsten Koplín  
Vorsitzender

**Anlage**  
Sachverständigen- und Fragenkatalog

## **Sachverständigenkatalog**

zur öffentlichen Anhörung des Sozialausschusses am 15. Mai 2019  
zum Gesetzentwurf der Landesregierung

### **Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes**

#### **Mecklenburg-Vorpommern (Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V)**

- Drucksache 7/3393 -

1. Prof. Dr. Dietmar Sturzbecher  
Institut für angewandte Familien-, Kindheits- und Jugendforschung (IFK) e. V. an  
der Universität Potsdam
2. Diakonisches Werk Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Henrike Regenstein
3. Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband, Landesverband M-V e. V.  
Christina Hömke, Isabelle Kaiser
4. Landesverband Kindertagespflege Mecklenburg-Vorpommern  
Susanne Kuhlmann
5. ver.di-Bezirk Schwerin  
Diana Markiwitz
6. Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft Mecklenburg-Vorpommern  
Annett Lindner
7. Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Andreas Wellmann
8. Hansestadt Wismar  
Thomas Beyer
9. Landkreistag Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Matthias Köpp
10. Landessenorenbeirat Mecklenburg-Vorpommern e. V.  
Bernd Rosenheinrich
11. KITA-Elternrat Mecklenburgische Seenplatte  
Monty Schädel
12. KITA-Stadtelfernrat Schwerin  
Alexandra Bendlin
13. Kindertagesstätte „Biene Maja“, Stralsund  
Silke Herrmann

## Fragenkatalog

zur öffentlichen Anhörung des Sozialausschusses am 15. Mai 2019  
zum Gesetzentwurf der Landesregierung

### **Entwurf eines Gesetzes zur Einführung der Elternbeitragsfreiheit, zur Stärkung der Elternrechte und zur Novellierung des Kindertagesförderungsgesetzes Mecklenburg-Vorpommern (Kindertagesförderungsgesetz - KiföG M-V)** - Drucksache 7/3393 -

1. Wie beurteilen Sie die Kindertagesbetreuungsangebote in Mecklenburg-Vorpommern mit Blick auf Erreichbarkeit und Öffnungszeiten im Vergleich zu anderen Bundesländern?
2. Wie bewerten Sie die Einführung der Elternbeitragsfreiheit in der Kindertagesförderung in Mecklenburg-Vorpommern aus sozial- und familienpolitischer Sicht?
- 3 a) Wie bewerten Sie die Umstellung der Finanzierungssystematik in der Kindertagesförderung, insbesondere vor dem Hintergrund der gemeinsamen Beteiligung an der Kostenentwicklung?
- 3 b) Führen aus Ihrer Sicht der Wegfall der Elternbeiträge und die neue Finanzierung zu einer Verwaltungsvereinfachung für die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe, die Wohnsitzgemeinden und die Träger der Kindertageseinrichtungen?
- 4 a) Ist die kostenfreie Kita ausreichend finanziert?
- 4 b) Wie stellen sich die prognostizierten Mehr- oder Minderkosten für einzelne Gemeinden konkret dar?  
Inwieweit sind hier Ausgleichs geplant?
- 5 a) Sind die zusätzlich geplanten Qualitätsmittel in Höhe von 6,8 Mio. Euro für eine Steigerung der Qualität ausreichend?
- 5 b) Sollte die Fachkraft-Kind-Relation verbessert werden?  
Soweit erforderlich: In welchen Schritten und bezüglich welcher Ausbildungsformen?
6. Erachten Sie das Vergütungssystem in der Kindertagespflege als zweckmäßig?

7. Inwieweit werden künftig Fachberatung und Supervision für Kindertagespflegepersonen gewährleistet?
8. Wie schätzen Sie die Stärkung der Elternrechte ein?
- 9 a) Wie schätzen Sie die Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher für 0-10-jährige unter dem Blickpunkt ein, dass die KMK 2010 den Anteil der akademisch ausgebildeten Erzieherinnen und Erzieher erhöhen wollte?
- 9 b) Sollte eine Gleichstellung der Erzieherin/Erzieher für 0-10-jährige mit der herkömmlichen Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher und einem Bachelor-Abschluss insoweit erfolgen, als dort ebenfalls Schulgeld entfallen und für die Ausbildung eine Vergütung gezahlt werden sollte?
- 10 a) Wie beurteilen Sie die Regelung, dass Erzieherinnen und Erzieher auch für die Erledigung der Hausaufgaben zuständig sein sollen?
- 10 b) Inwieweit werden diese Zeiten angerechnet und ist eine Personalaufstockung für zusätzliche Aufgaben angedacht?